

Jahres- / Tätigkeitsbericht 2010 SBV Nordwestschweiz



Als ich 1986 nach Rheinfelden gekommen bin, dampfte es beim Rangieren noch.

25 Jahre später – es dieselt jetzt. Dampfen und rauchen tut es dafür an anderen Orten. Aber dazu später in diesem Bericht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen und liebe Leserinnen und Leser

Auf dieser und den nächsten Seiten gebe ich Ihnen einen kleinen Rückblick des SBV Nordwestschweiz über das vergangene Jahr. Vielfach handelt es sich Themen, die nicht nur unsere Region betreffen. Als Leiter der Region NWCH bin ich auch Euer Vertreter in der Leitungskonferenz (LK) SBV, deshalb sind in diesem Bericht auch überregionale Themen wie GAV, ToCo etc. enthalten. Ich versuche, das ganze exzellent und prozessorientiert darzustellen, ohne aber gleich eine ISO-Zertifizierung anzustreben.

ToCo und GAV

Ich starte gleich mit den Hauptthemen des vergangenen Jahres: ToCo und GAV. Ich denke, ich kann die Abkürzungen so stehen lassen, sie sind Euch ja sicher vertraut. Nach vielen Verhandlungssitzungen, die von verschiedenen Aktionen unterstützt wurden, kam es am 25. November zwischen den Verhandlungsdelegationen zu einer Einigung und am 10. Dezember stimmten auch die verschiedenen Gremien (SEV = GAV-Konferenz) der Verhandlungsparteien diesem neuen GAV inkl. neuem Lohnsystem zu. Der neue GAV 4 tritt am 1.7.2011 in Kraft und geht bis zum 31.12.2014. Es gilt jetzt noch, die heutigen Funktionsstufen in die neuen Anforderungsniveaus zu überführen. Für verschiedene Bereiche werden dazu im Frühjahr 2011 Verhandlungen stattfinden.

Aus meiner persönlichen Sicht haben die Begleitaktionen zu diesen Verhandlungen bei den SBB-Gremien grossen Eindruck hinterlassen. Schon der Aufmarsch bei der Petitionsübergabe war eindrücklich – über 100 Kolleginnen und Kollegen überreichten Hr. Jordi gut 7200 Unterschriften.



Für mich am meisten Eindruck aber hat die Mahnwache am letzten Verhandlungstag hinterlassen. Ich war am Morgen beim Einmarsch der Delegationen anwesend. Ernste Gesichter, angespannt, aber meist zuversichtlich. So schien es mir wieder erschien, nach verschiedenen pausen, hatten sich die Gesichtsausdrücke gewandelt. Müdigkeit, Erschöpfung, aber auch teilweise ärgerliche Gesichter waren zu erkennen. Jemand hatte noch eine „Kleinigkeit“ gefunden, nochmals ein Timeout und darüber



Jahres- / Tätigkeitsbericht 2010 SBV Nordwestschweiz

befinden. Um 1 Uhr ging die Türe ein weiteres Mal auf – und sie blieb offen, heisst: die Parteien waren sich endlich einig. Müde, aber auch (fast wollte ich sagen: alles glückliche) entspannte Gesichtsausdrücke; froh, den Verhandlungsmarathon überstanden zu haben. Während den nächsten paar Minuten wurden die verschiedenen Dokumente unterzeichnet und schlussendlich traf man sich kurz vor Bettruhe noch zu einem kleinen Umtrunk. Ich danke an dieser Stelle Allen, die hierzu bis zum Schluss mitgewirkt haben.

Fortsetzung folgt 2011 ... - Überführungen der Funktionsstufen in die neuen Anforderungsniveaus.

Werbung

Ein eher „administratives“ Thema, aber es gehört dazu und ist wichtig. Werbung hat uns das ganze Jahr begleitet und so hatten wir auch in unserer Region Neueintritte:

- Monika Hanselmann-Moser
- Philipp Chappuis
- Jacqueline Senn
- Dario Peterthalner
- Sandro Hollenstein
- Caroline Souvannavong

Diese Kolleginnen und Kollegen heissen wir in unseren Reihen herzlich willkommen. Wir haben im vergangenen Jahr aber nicht nur Eintritte erhalten, es gesellten sich auch vier Austritte aus verschiedenen Gründen dazu.

Da wir nun schon bei unserer Region angelangt sind, gleich ein paar weitere Stichworte:

- Mutationen/Sektionswechsel: wie üblich gibt es während des Jahres Dienstort- und Sektionswechsel zu verzeichnen. Ich unterlasse es jetzt, hier die einzelnen Wechsel anzuführen. Nicht unterlassen möchte ich es aber an dieser Stelle, alle neu in unsere Region gekommenen Mitglieder willkommen zu heissen.
- Pensionierungen: Stefan Solèr, Gottfried Orlandi, Peter Prenzler, Manfred Baumann, Peter Schätzle, Carmine Di Rocco und Alois Schmid.

Diesen Kollegen wünschen wir auch im neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Region Nordwestschweiz

Das Leitungsteam traf sich zu vier Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Nebst dem erwähnten, grossen Thema GAV/ToCo, hatten wir zu weiteren Themen verschiedene Diskussionen:

- Wiedereinführung per 1.1.2011 von Frei- und Ausgleichstagen wie zu Zeiten vor dem GAV
- verschiedene Anfragen von Mitgliedern über Arbeitszeitregelungen, Anstellungen unter Tiefstwert
- Vorbereitung der beiden Mitgliederversammlung (Joggeli und Guggenchäller)
- Stellungnahmen für den SBV, SEV etc., Behandlung der DK-Geschäfte
- Jahresrechnung SBV 2010 sowie weitere Sektionsgeschäfte

Jahres- / Tätigkeitsbericht 2010 SBV Nordwestschweiz

An der Mitgliederversammlung vom 2. April erhalten Sie dazu weitere Informationen, die Programme / Einladungen werden demnächst veröffentlicht bzw. versandt.

Jahresrechnung SBV NWCH 2010

1020	Postkonto	1 10	1'498.20	1'497.55
10			1'498.20	1'497.55
2010	Transitorische Passiven	2 20	-949.20	-996.55
2020	Diverse Kreditoren	2 20	-549.00	-501.00
20			-1'498.20	-1'497.55
3010	Gewerkschaftliche Tätigkeiten	3 30		
3020	Regionalversammlung	3 30		2'080.80
3030	Werbung	3 30		76.50
3040	Spesen/Repräsentation	3 30		913.20
3050	Mitgliederbeiträge (IGöV)	3 30		185.00
3060	Verwaltungskosten (Büro)	3 30		176.10
3070	Entschädigung Leitungsteam	3 30		2'500.00
3080	Freier Kredit	3 30		2'694.55
30				8'626.15
4010	ständiger Vorschuss UV-Kasse	4 40		-8'600.00
4020	Aktivzinsen	4 40		-26.15
40				-8'626.15

Bemerkungen zur Jahresrechnung:

- Regionalversammlung gemäss Budget 1'700.-: die Frühjahrsversammlung im Joggeli hat etwas mehr gekostet, da erfreulicherweise viele Mitglieder gekommen waren.
- Werbung gemäss Budget Fr. 400.-: ausser den beiden Werbebesuchen mit Gilberte Imboden beim Verkauf in Basel hatten wir keine Anlässe durchgeführt. Für 2011 versuchen wir, wieder mehr Anlässe auf verschiedenen Dienststellen durchzuführen.
- die Verwaltungskosten hatten wir höher budgetiert (Fr. 900.-). Da wir jedoch keinen Versand an alle Mitglieder durchgeführt hatten wie im Vorjahr, benötigten wir nicht den ganzen Betrag.
- im freien Kredit von Fr. 2'694.55 ist auch der nicht benötigte Vorschuss von Fr. 996.55 enthalten. Der effektive Aufwand beträgt hier Fr. 1'698.-, darin sind die Vergünstigungen unserer Veranstaltungen Weihnachtsmärchen, Lustspiel und Pfyfferli im Theater Fauteuil enthalten. Diese Vorstellungen werden wir auch 2011 wieder anbieten und haben den Betrag entsprechend budgetiert.
- bei den hier nicht speziell aufgeführten Konten wurde das Budget praktisch eingehalten.

Die Rechnungsrevision hat am 16. Februar 2011 stattgefunden und ich danke der GPK SBV (Simon Rudiger, Silvan Häfliger, Beat Kaderli und Melanie Buess) für die genaue Revision, der Bericht dazu wird an der Versammlung vorgestellt.

Jahres- / Tätigkeitsbericht 2010 SBV Nordwestschweiz

Budget 2011 – dieses wurde bereits im August der Zentralkasse gemeldet, die Beträge liegen im ähnlichen Rahmen wie in den Vorjahren.

Für Fragen zur Jahresrechnung 2010 stehen wir (mit unserem Kassier Rolf Moos) an der Frühjahrsversammlung zur Verfügung.

Mitglieder am Anfang des Jahres: 354 Mitglieder Ende Jahr: 361 Mitglieder

Versammlungen 2010

Die Frühjahrsversammlung fand im „Joggeli“ statt, bei guter Stimmung konnten wir einige Räumlichkeiten ansehen und auch auf der Ersatzbank Platz nehmen. Nach den statutarischen Traktanden und aktuellen, gewerkschaftlichen Themen mit Diskussion gab's zum Abschluss ein Apéro in der Bebbi-Bar.



Für die Herbstversammlung durften wir den „Kellerabstieg“ üben, wir waren bei den Ohregribler im Cliquenkeller zu Gast. Unsere Zentralpräsidentin Elisabeth Jacchini streifte die verschiedenen „Baustellen“ des SBV und nach einer angeregten Diskussion konnten wir uns auch von den Kochkünsten der Fasnächtler überzeugen lassen. Bei guter Stimmung und dem obligaten „chömed guet ham“ war auch die Herbstversammlung Vergangenheit.

Im Leitungsteam/Vorstand des SBV Nordwestschweiz wirken mit:

- Alex Bringolf (Preesi) als Präsident
- Rolf Moos als unser Kassier, Vertreter P (IF Verkauf)
- Emil Hunn Delegierter GAV-Konferenz, Vertreter I
- Andy Raemy Delegierter GAV-Konferenz, Vertreter I
- Daniel Pfirter Sekretär/Protokollführer, Vertreter P
- Stefan Schumacher Sekretär/Protokollführer-Ersatz, Vertreter P
- Vertreter Jugend
- Vertreterin Frauen

Falls sich nun jemand von den beiden leeren Linien angesprochen fühlt und mithelfen möchte, die Anliegen der Jugend und Frauen in unserem Vorstand einzubringen – herzlich Willkommen. Für Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung und Schnuppern ist auch erlaubt. Von der Ersatzbank im Joggeli konnte der „Trainer“ noch niemanden zur Stammmannschaft bewegen und auf dem „Transfermarkt“ sind wir noch nicht fündig geworden, unser „Späher“ ist noch ohne Erfolg, aber wir geben nicht auf.

Gewerkschaftliches

Nach den verschiedenen Informationen zu ToCo/GAV und aus dem Vorstand/der Region SBV NWCH ein paar Worte zu unseren weiteren Themen während des Jahres:

- Betriebszentralen (BZ): Im März wurde bekannt, dass die BZ Ost in Zürich Flughafen entsteht und bereits im Dezember die erste Migration vorgesehen ist. Übergangsmassnahmen

Jahres- / Tätigkeitsbericht 2010 SBV Nordwestschweiz

zwischen der Peko und der Leitung B wurden als Ergänzung zum GAV ausgehandelt. Es wurden zwischenzeitlich zwei Wohnungen in der Nähe des Arbeitsortes gemietet sowie auch die Anrechnung des Reisewegs als Arbeitszeit definiert, die Bestimmungen für die Übernahme der Umzugskosten, Parkplätze am Arbeits- und Wohnort festgelegt. In Einzelfällen gab und gibt es noch Unstimmigkeiten, wo die Peko zwischen den Mitarbeitenden und den Verantwortlichen des FT Betrieb vermittelt.

Vom SBV (SEV) werden wir weiterhin versuchen, auch individuelle Lösungen vor Ort anzustreben, leider stossen wir eher auf Widerstand. Die Verantwortlichen wollen eher weniger über die Bestimmungen des GAV und die Vereinbarungen der Übergangsbestimmungen hinausgehen. Aber wir bleiben trotzdem am Ball.

- BZ Mitte: Auch in der Mitte ist das Projekt BZ entschieden – es wird ein Neubau erstellt und die ersten Migrationen sind auf 2014 vorgesehen. Bis Ende März 2011 sollten die betroffenen Mitarbeitenden ihre Nominierungen für die BZ erhalten und somit Sicherheit haben, bei Migrationszeitpunkt eine Stelle in der BZ zu haben.
- Im Verkauf war es aus meiner Sicht eher ein ruhiges Jahr. Schalteröffnungszeiten, An- und Übergriffe von Kunden am Schalter sowie verschiedene Sachgeschäfte gaben Diskussionsstoff an den Sitzungen unter Verkäuferinnen und Verkäufer. Ein Thema wurde Ende Jahr aktuell – die Personal(un)zufriedenheit.
- Die Werbung war das ganze Jahr über auch in unserem Sektionsvorstand ein wichtiges Thema. An zwei Anlässen im Verkauf konnten wir uns vor Ort präsentieren. Fragen von Mitgliedern konnten meistens vor Ort beantwortet werden. Man nahm es auch wohlwollend zur Kenntnis, dass der SEV sich am Arbeitsplatz meldete. Solche Anlässe wollen wir auch 2011 wieder durchführen, Infos dazu erfolgen rechtzeitig. Sollte aber „der Schuh“ einmal drücken, auch wenn wir nicht vor Ort sind, uns kann man auch zwischendurch mal anrufen, schreiben oder „einen Stein (lieber aber Kaffee und Kuchen) in den Garten werfen“.
- Cargo SBB wird ein weiteres Mal reorganisiert, die Trennung in Cargo Schweiz und Cargo International steht bevor. Die ehemalige „SBV Region“ KSC wurde in Basel in die „SBV-Region“ Cargo Basel überführt. Um die Zusammenarbeit zwischen dem VPV und SBV zu erleichtern entstand eine Arbeitsgruppe Cargo Basel mit Vertretern aus beiden Unterverbänden.
- Ein internes Thema, das mit der Zeit immer aktueller wird, ist eine eventuelle Fusion der beiden Unterverbände SBV und VPV. Innerhalb des SEV sind sich diese beiden UV am nächsten und es liegt deshalb Nahe, einmal die gleichen Interessen zu prüfen. Momentan werden zwei mögliche Varianten geprüft, um an der nächsten Delegiertenkonferenz vorgestellt zu werden. Sinn und Zweck ist, wir wollen weiterhin die Interessen unserer Mitglieder vertreten, aber mit weniger Aufwand/Bürokratie und auch Grenzen abbauen. Die Fusion wird auch das Thema unserer Herbstversammlung sein, sie findet am Samstag, 29. Oktober statt.

Ausblick 2011

Frühjahrsversammlung 2011 findet am 2. April von 12.00 – 15.30 Uhr im Restaurant Bundesbähnli in Basel statt. Die Einladungen sind unterwegs oder können unter sbv-online.ch unter der Region Nordwestschweiz heruntergeladen werden.

Hr. Gian-Mattia Schucan, Leiter V&S Schweiz, besucht unsere Region und beantwortet Eure Fragen. Wir zählen auf Eure Teilnahme und nehmen Anmeldungen gerne entgegen.

Herbstversammlung 2011 Diese findet am Samstagnachmittag, 29. Oktober statt, Ort und genaue Zeit folgen später. Thema wird natürlich die Fusion SBV – VPV sein.

Werbung Der SBV führt einen Wettbewerb durch – Gewinner wird natürlich der Werber/die Werberin mit den meisten Neueintritten. Es gibt aber auch weitere Preise zu gewinnen. Weitere Unterlagen beim Präsidenten oder unter sbv-online.ch.

Politisches Die Sanierung der Pensionskasse SBB wird auch dieses Jahr Thema bleiben. Wir hoffen natürlich, dass auch der Nationalrat „ja“ sagt zur Ausfinanzierung, dann hätte der Bund endlich einmal einen Teil seiner Verpflichtungen erfüllt.

Im Herbst stehen National- und Ständeratswahlen an. Achten wir doch z.B. bei der Abstimmung zum Beitrag PK SBB auf die Stimmen unserer Vertreter und behalten dies bis zum Herbst in Erinnerung.

Gewerkschaftliches Wir begleiten die laufenden Projekte wie BZ, BAR, Verkauf/Vertrieb, ... weiterhin und werden versuchen, Eure Interessen bestmöglich zu vertreten. Es gilt aber auch zu beachten, wir können nur dort wirken, wo wir etwas wissen. Wir sind also auf Eure Informationen/Inputs angewiesen, meldet Euch also wenn etwas ansteht und bevor es „brennt“. Es ist immer besser, wenn etwas gar nicht erst brennt, dann haben wir weder Sach- noch Personenschaden. Informiert uns also lieber früher als später, wir sind da.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leser und Leserinnen

Ich danke Euch, dass ihr Euch die Zeit genommen habt und ich Euch eine kleine Übersicht über das vergangene Jahr habe vermitteln können. Habt Ihr zum einen oder anderen Thema Fragen oder habe ich über ein für Euch wichtiges Thema nichts geschrieben? An der Frühjahrsversammlung habt Ihr die Gelegenheit, mir und uns Eure Meinung mitzuteilen.

Zuletzt möchte ich mich bei Allen bedanken, die mir auch im vergangenen Jahr geholfen haben, alle Tätigkeiten erledigen zu können. Ohne diese Hilfen kann man ein solches Amt nicht ausüben. Für das laufende Jahr hoffen wir natürlich, dass etwas Ruhe einkehren wird in den Projekten und Reorganisationen der SBB.

Ich wünsche Euch und uns ein erfolgreiches 2011 und Gesundheit, mögen Eure Ziele und Vorsätze in Erfüllung gehen. Dazu wünsche ich mir auch eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Divisionen SBB, den Unterverbänden und in den weiteren Tätigkeiten.

Kollegiale Grüsse, Euer Preesi

Ende Februar 2011